

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 31. August 1906.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,
 Grand Island, Nebr.

Kotales.

- Raucht die „Imp“ Cigarette.
- Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Konnfeldt.
- Dr. J. Aue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepasst.
- Nächsten Montag ist Labortag und da werden Banken und Postoffice geschlossen sein.
- Gesucht! — Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Martin, 717 West Division Straße.
- Geschenke besser Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Andenken.
- Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kruggen füllen. Jansen & Larsen.

Es gab keine alten Jungfern mehr, keine Wauerblümchen auf dem Wall, wenn einsehen könnten die Mädchen all, daß Rody Mountain Thee verschönert sehr. W. B. Dingman.

Montag ist „Arbeitertag“ und wird derselbe von den verschiedenen Arbeiter-Vereinigungen hier gefeiert werden. Vormittags soll eine Parade stattfinden und Nachmittags ein Picnic.

Das berühmte Dick Bros. Quincey Bier stets an Zapf — kühl und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

Das für unsere Canning-Fabrik hier dieses Jahr gezogene Korn ist von der besten Qualität die man jemals hier hatte. Besonders bemerkenswerth ist, daß das Korn so frei von Wärmern ist, was leider nicht oft vorkommt, indem in manchen Jahren in fast jeder Mehre ein Wurm ist, was dann der Qualität großen Abbruch thut.

Mit dem fortbauenden Preisanschlag an Leder, ist es nur vernünftigermaßen zu erwarten, daß Geschirre theurer werden. Falls Ihr ein einfaches oder doppeltes Waggengeschirre gebraucht, ich habe einige gute von \$12.50 auf. Laßt sie mich Euch zeigen.

Julius Meese, der Zweite Straße Sattler — das Zeichen des Goldenen Pferdchöpfes.

Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein ob. mehrere schöne Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Am Mittwoch Abend kam der Weichensteller Ellis in den hiesigen U. P. Darts auf schredliche Art um's Leben. Er verlor eine Kruppe von zwei Waggons, welche zusammengefahren wurden zu machen, wobei er auf irgend eine Art und Weise getölpelt sein muß, denn als die Lade sich schloß befand er sich zwischen beiden Waggons und wurde er sozusagen zu Tode gequetscht. Er wurde nach dem Hospital gebracht, wo er wenige Stunden später seinen Geist aufgab. Die Leiche wird nach St. Joe überführt werden, wo Ellis Verwandte hat und dort wird sie beigesetzt werden.

Sandfrosch

Offentliches Vergnügungsthal.

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL,



BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“
 Drogen, Toilettenseifen,
 Arzneien, Chemikalien,
 Bürsten, Rämme.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Raucht die „Imp“ Cigarette.
 — Kofolneugkeiten sind knapp diese Woche.

— House & Burnham, Leichenbestatter und Einbalsamierer. Assistentin.

— Bei Jos. Basler und Frau lieferte der Klappertisch einen gefundenen Zungen ab.

— Für ein gutes Glas Dick Bros. Bier und vorzügliches Lunsch geht nach Christ Konnfeldt's.

— Unsere Zuckerrabrik begann lezt hin mit der Verarbeitung des alten Syrups. Bald nimmt auch die Rübenverarbeitung ihren Anfang.

— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.

— Christ Thon pion hat sein Saisonsgeschäft veräußert und zwar gegen das Fleischgeschäft von Clements an 8ter Straße (früher Parkhurst.)

— Kauft keinen Anzug bis Ihr Pat Cornfield gesehen; er spart Euch \$5 an jedem Anzug. Die fertige Jno. G. Miller Kleidung, besser und billiger als irgend ein Laden in der Stadt.

— Die „Anzeiger & Herald“ Druckerei erhielt diese Woche einen elektrischen Motor und in Zukunft wird unsere Maschinerie mit Elektrizität betrieben werden anstatt mit Dampf. Vor 20 Jahren ging's noch per Handpresse.

— **Zu verkaufen!** — 320 Ader Farmland, 3 Meilen von Grand Island, feiner Pasture, genug Alfalfa, Gebäude, guter Holzstanz. Kann im Frühjahr in Besitz genommen werden. Arthur C. Mayer, Countyanwalt.

— **Trinkt „OLD TOM BENTON“.** Hervorgeht in 1866, Jurisdiktion von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei **CHRIST. KONNFELDT,** Grand Island, Nebraska.

— Im Irrenhause zu Hastings starb lezten Freitag Morgen Charles Graepenhin im Alter von nicht ganz 32 Jahren. Die Leberreste wurden Samstag Morgen hierher gebracht und fand das Begräbniß Sonntag Nachmittag um 3 Uhr statt.

— **Dr. J. Weis, Arzt** aus Deutschland, Zahnarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telephone 226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 338, Independent 374.

— Ein vierjähriges Töchterchen von Rudolph Lucas und Frau hatte lezte Woche das Unglück, durch das Ummerssen eines Topfes mit heißem Wasser sich die ganze rechte Seite zu verbrühen. Das Kind befindet sich hier in der Stadt im Hause von Albert Heyde, damit der Arzt es in der Nähe hat und nicht täglich hinaus auf's Land muß. Der junge Dr. Röder hat die Patientin in Behandlung, da der Vater auf einer Erholungsreise begriffen ist.

— **Für geschwächten Appetit.** Um den Appetit zu stärken und die Verdauung zu kräftigen, versucht ein paar Dosen von Chamberlains Magen- und Leberläsungen. Dr. J. H. Seitz von Detroit, Mich., sagt: „Sie stellen meinen Appetit, als derselbe geschwächt, wieder her, befreien mich von dem aufgeschlachten Gefühl und bewirken einen angenehmen und befriedigenden Stuhlgang.“ Preis 25c. Proben frei. In allen Apotheken.

— Nächsten Montag Abend den 3. September kommt in Bartenbach's Openhaus das Sensationsstück „For Health and Home“ oder: „Christian County Folks“ zur Aufführung und dieses Stück findet so allgemeinen Anklang überall da wo es bisher aufgeführt wurde, daß wir es auch dem hiesigen Publikum bestens empfehlen können. Auch an Spezialzügen fehlt es nicht und darunter ist besonders auf vier abgerichtete Hunde aufmerksam zu machen, welche humoristisch sowie auch die sog. „Hundertreue“ verberlichende Kunststücke verrichten. Sichert Euch Eure Sitze hierfür bei Zeiten.

— Hr. Richard F. Kaiser, aus Peoria, Ill., seines Zeichens nach Reisender in Tapferkeitsmedaillen, in seinem Rufstunden aber ein begeisterter Jünger der edlen Frau Wulfa, der es auf dem Gello zur wahren Meisterschaft brachte, befand sich im Laufe der Woche auf einige Tage in der Stadt und gefiel es ihm hier so gut, daß er beschloß, falls es nach seinem Wunsch geht, Grand Island zu seinem Hauptquartier zu machen.

— Nächsten Montag Abend den 3. September kommt in Bartenbach's Openhaus das Sensationsstück „For Health and Home“ oder: „Christian County Folks“ zur Aufführung und dieses Stück findet so allgemeinen Anklang überall da wo es bisher aufgeführt wurde, daß wir es auch dem hiesigen Publikum bestens empfehlen können. Auch an Spezialzügen fehlt es nicht und darunter ist besonders auf vier abgerichtete Hunde aufmerksam zu machen, welche humoristisch sowie auch die sog. „Hundertreue“ verberlichende Kunststücke verrichten. Sichert Euch Eure Sitze hierfür bei Zeiten.

— **Wenn Eure Ernte untergebracht** und in Geld verwandelt worden ist, dann rollt sich als nächste Frage vor Euch auf: wie das Geld sicher anlegen? Lezten Herbst deponirte eine große Anzahl Farmer den Ertrag aus ihrer Ernte in unserer Bank; einige nur der Sicherheit wegen, während Andere sich den von uns bezahlten liberalen Zinsfuß für kurze oder längere Zeit zu Nuzen machten, und seither waren sie unsere zufriedene Kunden. Wir bieten Euch einen sicheren Depostenplan für Eure Gelder und wenn gewünscht, bezahlen wir die folgenden Zinsraten für Zeitdepositen:

- 4 Prozent wenn für 12 Monate deponirt.
- 3 Prozent wenn für 6 Monate deponirt.
- 2 Prozent wenn für 3 Monate deponirt.

Wir bitten auch, uns Ihre werthe Kundenschaft zuzuwenden.

Commercial State Bank
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

— Sondermann für die schönsten Kinderwagen.

— **Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.**

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

— Morgen beginnt die Hühnerjagd und wird wohl ziemlich Pulver verschossen werden in den nächsten Wochen.

— Für einen schmackhaften Imbiß sowie einen dazu mündenden guten frischen Trank geht nach dem Schütz Soloon.

— Während der Sommermonate hält der Hann's Park Amusement Club jeden Samstag Abend Concert und Ball ab. Eintritt nur für Mitglieder.

— Hr. und Frau John Sharp, Schwiegersohn und Tochter von George Eberl und Frau dahier, reisten am Montag ab nach Colorado, um in Zukunft dortselbst zu wohnen.

— Schenkt Euch täglich, Ihr könnt Euch innerlich nicht säubern. Sauber im Innern bedeutet reinen Magen, reine Eingeweide, gutes Blut, gute Leber, gesunde Gewebe in jedem Organ. Moral: Nehmt Hollister's Rody Mountain Thee. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— Jetzt ist die Zeit der Picnics und der Unterhaltungen im Freien und da empfehle ich dem Publikum Grand Island's und der Umgegend meinen Platz, Lion Grove, zur Abhaltung aller ihrer öffentlichen sowie privaten Vergnügungen. John H. Ann, Eigenth.

— Das hiesige Ball-Team wird sich wahrscheinlich in einigen Wochen auch auflösen. Es wäre nicht nötig, aber die Schwierigkeit ist darin, daß keine „Teams“ mehr da sind zum Mitspielen, da fast alle anderen es aufgegeben haben.

— Besucht die populäre Wirtschaft von Christ Konnfeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunsch.

— Eine Anzahl Leute in Center Township haben sich vereinigt, um den Sonntagjägern das Handwerk zu legen, indem Jeder, der am Sonntag in dem Township jagt, gefesselt zur Rechenschaft gezogen werden soll. Wenn dies allerwärts geschieht, befürchten wir, daß die meisten Pulverfabriken ihr Geschäft aufgeben müssen.

— Hr. Richard F. Kaiser, aus Peoria, Ill., seines Zeichens nach Reisender in Tapferkeitsmedaillen, in seinem Rufstunden aber ein begeisterter Jünger der edlen Frau Wulfa, der es auf dem Gello zur wahren Meisterschaft brachte, befand sich im Laufe der Woche auf einige Tage in der Stadt und gefiel es ihm hier so gut, daß er beschloß, falls es nach seinem Wunsch geht, Grand Island zu seinem Hauptquartier zu machen.

— Nächsten Montag Abend den 3. September kommt in Bartenbach's Openhaus das Sensationsstück „For Health and Home“ oder: „Christian County Folks“ zur Aufführung und dieses Stück findet so allgemeinen Anklang überall da wo es bisher aufgeführt wurde, daß wir es auch dem hiesigen Publikum bestens empfehlen können. Auch an Spezialzügen fehlt es nicht und darunter ist besonders auf vier abgerichtete Hunde aufmerksam zu machen, welche humoristisch sowie auch die sog. „Hundertreue“ verberlichende Kunststücke verrichten. Sichert Euch Eure Sitze hierfür bei Zeiten.

— **Wenn Eure Ernte untergebracht** und in Geld verwandelt worden ist, dann rollt sich als nächste Frage vor Euch auf: wie das Geld sicher anlegen? Lezten Herbst deponirte eine große Anzahl Farmer den Ertrag aus ihrer Ernte in unserer Bank; einige nur der Sicherheit wegen, während Andere sich den von uns bezahlten liberalen Zinsfuß für kurze oder längere Zeit zu Nuzen machten, und seither waren sie unsere zufriedene Kunden. Wir bieten Euch einen sicheren Depostenplan für Eure Gelder und wenn gewünscht, bezahlen wir die folgenden Zinsraten für Zeitdepositen:

- 4 Prozent wenn für 12 Monate deponirt.
- 3 Prozent wenn für 6 Monate deponirt.
- 2 Prozent wenn für 3 Monate deponirt.

Wir bitten auch, uns Ihre werthe Kundenschaft zuzuwenden.

Commercial State Bank
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Großes
Ernte-Fest

in der
Harmony Halle,

— am —
Sonntag den 2. September.

Musik geliefert von der „Dirie“ Band.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

— Bezahlt Euer Abonnement.
 — Unsere Canning Fabrik ist seit lezter Woche in vollem Gange.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Nicholson Block.

— Leo Benninghoven, Reisender der Storz Brauerei, weilte diese Woche hier bei seiner Frau.

— Beste Getränke, vorzügliche Cigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirtschaft von Chas Pieper.

— Pferde zu verkaufen! — Feines Farmgeschpann, ebenfalls eilige Ein- und Zweispänner. W. E. Drake, 107 Ost 2. Straße. Phone 3. 301.

— Heirathsgesuch! — Gesucht eine Frau, 35 bis 45 Jahre alt, mit etwas Vermögen, zwecks Heirath. — Gehrt Widmann. Näheres in d. Exp. d. Bl.

— Die Excursionen nach dem Sandfrosch haben so allgemeinen Anklang gefunden, daß dieselben auch noch den Monat September hindurch beibehalten werden.

— Hr. und Frau Charles Stolle beabsichtigen diese Woche in Seward zu Besuch bei ihrer Tochter und deren Gatten Hrn. Otto Kruse. Nächste Woche werden sie dann nach die Staatsfair in Lincoln mitmachen.

— Dringende Garantie verkauft, Verlopfung, hiesigen Kopfweh, Magenbeschwerden oder Rheumatismsstörungen, irgendwelcher Form zu kuriren. Wenn es vermag, hatten die Fabrikanten das Geld zurück. Das kann man noch mehr thun? Zu haben in Dingman's Stadtapotheke.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Hummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Eine Anzahl junger Leute erlebten am Sonntag Abend einen bösen Reinfall, indem sie bei der Abfahrt vom Sandfrosch den nach Hastings gehenden Zug bestiegen anstatt den nach Grand Island und wurden sie also in entgegengelegter Richtung davongeführt. Sie kehrten Montag Morgen wieder heim, aber „sehr stille.“

— Am 4ten Juli 1907 sind es 50 Jahre, daß Hall County von einer Anzahl wackerer Pioniere die von Davenport kamen, besiedelt wurde. Es leben nur noch wenige dieser alten Anführer, doch für die noch hier am Leben weilenden wird das kommende Jahr sehr bedeutungsvoll sein. Es wird geplant, für dies 50jährige Jubiläum eine großartige Feier zu arrangiren, welches die größte werden sollte, die je hier abgehalten wurde.

— Auf der Heimreise von Davenport am Mittwoch hatten wir das Vergnügen von Lincoln aus in Begleitung des Hrn. Dav. Kaufmann zu reisen, welcher von Kansas City und St. Joe zurückkehrte, woselbst er gewesen um Einkäufe zu besorgen und in Aurora belagerten Frau Röder nebst Töchterchen sowie Hrn. Distille Stolley und Frau Egge den Zug, welche zu Besuch bei der eben aus Deutschland zurückgekehrten Frau W. Blut gewesen waren.

— Soviele Male wir auch die Bekanntmachung an die Leser dieses Blattes erliegen, so wird es doch angebracht sein sie zu wiederholen: Die Arbeitshofen welche Sam Hexter zu \$1.25 und \$1.50 pro Paar verkauft machen diejenigen welche dieselben kaufen, zu unseren ständigen Kunden, weil sie eben bessere Zufriedenheit geben als irgend eine andere Sorte die wir kennen. Die Nähte reißen niemals, noch kommen die Knöpfe ab und das für die Tische verwendete Material ist stärkster Sorte. Falls ihr noch nie ein Paar derselben getragen dann solltet Ihr jetzt damit anfangen. Ihr werdet dabei profitieren.

— Am Samstag Morgen verunglückte in der Canning Fabrik der Oeler William Coragfield. Bis dahin war noch nicht alle Maschinerie in Betrieb gewesen, trotz'n die Fabrik seit einer Woche im Gang war. Nun sollte auch der letzte Theil in Gang gesetzt werden und beim Aufbringen eines Treibriemens wurde Brassfield von denselben erfasst und mehrere Male um einen Schaft geschleudert, ehe die Maschinerie zum Stillstand gebracht werden konnte. Er erhielt eine Anzahl schlimmer Verletzungen, u. A. einen Bruch des rechten Beines, auf der linken Seite wurden vier Rippen gebrochen und im Allgemeinen ward er schlimm zugerichtet, doch wird er wohl mit dem Leben davonkommen.

Öffentliche Auktion!

Ich verkaufe auf meiner Farm, 1 Meile westlich vom Grand Island Friedhof gelegen, am

Mittwoch den 5. Sept'ber

beginnend um 11 Uhr Vormittags das folgende Eigenthum:

1 Fuchsgeschpann Arbeitspferde 1 graue Stute 5 Jahre alt u. 1500 Pfund schwer, ein feines Frühjahrsfüllen, ein gutes Rautezelgeschpann

Fünf ausgezeichnete Milchkühe

1 schwarzer Bull 3 Jahre alt, zwei 2jährige Heifers, zwei Lamberwagen, zwei doppelte Pferdegeschirre, ein Springwagen, ein Budege Binder, eine Deering Nähmaschine noch so gut wie neu, eine Egge, ein Schleifstein, ein U. S. Rahmseparator, eine Disc Egge, ein Sippflug, ein Gelpflug, zwei Siph Cultivatoren, eine End Gate Säemmaschine, zwei Kistern, eine Victor Futtermühle, eine Häckselmaschine, ein Fasskarren, ein Hand-Cornheller, eine Cornentemmaschine, fünf Patent Cornkippen, alle meine Haushaltsachen, sowie zahlreiche andere Artikel.

Frei-Lunsch zu Mittag.

Verkaufs-Bedingungen: — Alle Summen von \$10 u. weniger, Baar; darüber sechs Monate Zeit auf Noten mit guter Bankficherheit und 7 Prozent Zinsen vom Tage der Ausstellung an.

HANS EWOLDT,
 J. M. DUNKEL, Auktionator. Eigenthümer.
 E. B. ENGLEMAN, Clerk.

— Montag war Jack Gallacher von Doniphan in der Stadt.

— Tom Green's „Smole House“, 115 Ost 3te Straße. Händler in Cigarren, Pfeifen und Tabak.

— Verlangt! — Deutschsprechende Verkaufserin, eine mit Erfahrung bevorzugt. P. Martin & Bros.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, bei Familiengebrauch, bei Feiern Bros. im Opernhaus.**

— Die Demokraten und Populisten dieses (5) Congreßdistriktes haben in ihrer zu haltenden staatsgebanten Convention N. D. Sutherland zu ihrem Bannerträger ausersehen.

— Eine Frau sorgt sich, bis sie Runzeln hat und dann sorgt sie sich weil sie sie hat. Wenn sie Hollister's Rody Mountain Thee nehmen würde, würde sie keine haben. Ein helles, freundliches Gesicht folgt dem Gebrauch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— Uebermorgen findet auf der Farm von Chas Länge die Hochzeit dessen Tochter Martha mit Fritz Meinte statt und sind zahlreiche Einladungen zu der Feier ergangen.

— Wenn Ihr in der Stadt seid und Eure Geschäfte besorgt, dann verläumt es nicht, Euren Lunsch in Peter Petersen's neuer Wirtschaft, ein Glas Dick Bros. Bier mundet dazu nämlich ganz vortrefflich.

— Vom 11 — 13. September findet zu Ord eine Fair statt und ist der 11te als „Grand Island Tag“ bestimmt worden, weshalb der hiesige Commercial Club für den Tag eine Excursion nach Ord arrangirt und Alle einladet, sich an derselben zu betheiligen.

— Seit lezter Zeit ist man dabei, die großen Pfosten für die städtische elektrische Lichtanlage an den verschiedenen Straßen zu vertheilen und werden sie bald gesetzt werden. Seit Kurzem sind auch die Veränderungsarbeiten an der Wasserwerkstation im Gange. Der Brück-Schornstein wurde abgetragen, die städtische Waage verlegt und die Arbeiten für den Neubau in Angriff genommen. Hoffentlich gehen die Einrichtungen vorwärts, damit die Stadt bald ihr eigenes Licht hat, sowie mehr Wasser.

— Die „Gemüthlichkeit“ Loge der Hermannsöhne von Hastings hatte lezten Sonntag einen Spezialzug engagirt, um nach Grand Island zu kommen und dem hier stattfindenden Stichtagsfest der „Vorwärts“ Loge beizuwohnen. Es war eine lustige, fröhliche Gesellschaft die herüberkam und sind wir unseren Hastingser Freunden, sowie auch denen von Columbus, die uns zu dem Fest so zahlreich mit ihrem Besuch erfreuten, zu besonderem Dank verpflichtet. Grand Island wird nicht verfehlen, bei Gelegenheit sich zu revanchiren.

— Während unserer Reise hatten wir auch das Vergnügen ein Ballspiel zwischen den Clubs von Davenport und Rock Island zu bewundern. Zu leztem haben gebildet bekanntlich Cy Black, Dowers und Howard von dem aufgelösten Kearney Team, während Joe Zaluský dem Bloomington Club beigetreten ist. Das in Frage stehende Spiel, ein so schönes wie wir noch je gesehen, war ein 16 Janningspiel und wurde von Davenport bei einem Score von 1 zu 0 gewonnen und Howard war hierfür Pittcher auf Rock Island's Seite. Trozdem die Gegner ihm aber nur 7 „Hits“ abnehmen konnten, seine Mitspieler auch nur 2 Fehler machten gegen Davenport's 5 verlor er dennoch sein Spiel — er hatte eben kein Glück. Den Jungens gefüllt es dort und es geht ihnen gut. Sie werden dort so gegen Mitte September die Saison beenden und hierher zurückkehren und hoffen sie dann in Grand Island bei etlichen Spielen zu gastiren.

— Die Berichte über die diesjährige Zukerenernte lauten von allen Gegenden sehr günstig und scheint's, daß die Fabriken den Ausfall des lezten Jahres in dieser Saison wieder einholen werden.

— Nach der großen Hitze der lezten Zeit wurde es die lezte Woche etwas kühl und Sonntag und Montag Morgen wurde es sogar kalt, jedoch es nahe an Frost streift. Hoffentlich bleibt's noch einen Monat ohne Frost denn das für haben wir noch keinen Gebrauch.

— Wie unvorsichtig viele Leute oft mit Schießwaffen umgehen, zeigt wieder ein Vorkommniß, das lezt hin Frau Niemoth nützlich von hier das Leben hätte kosten können. Es kam nämlich bei ihrem Hause eine Kugel geflogen und durchbohrte ihren Hut. Das ist gewiß nicht sehr angenehm. Vor einiger Zeit erhielt bekanntlich Frau Henry Herman, als sie beim Feuertreiben war, eine Kugel durch's Ohr. Bei solcher Schießerei ist ja Niemand mehr seines Lebens sicher.

— Der in Baldeman's Leihhall angestellte Fred Crawford wurde Montag Morgen im Polizeigericht um \$5 und Kosten gestraft, weil er Gus Goodhey mit einer Peitsche derart schlug, daß dessen Arm ein Knochen gebrochen wurde. Scheint eigentlich eine ziemlich gelinde Strafe für so etwas. Crawford gab an, Goodhey mit noch Jemand kamen nach dem Stall und wollten ein Fuhrwerk leihen. Sie seien betrunken gewesen und er habe es ihnen verweigert, sodann sie aus dem Stall gewiesen. Goodhey sei diesem Wunsch sehr äderrnd nachgegangen, worauf er die Peitsche gebrauchte.

Sehn Jahre im Bett.

„Mit zehn Jahre war ich infolge Erkrankung meiner Nieren an's Bett gefesselt.“ schreibt Friedensrichter H. A. Gray von Davenport, Ind. „Es war so schlimm, daß ich mich kaum mehr nicht rühren konnte. Ich konnte die besten Aerzte konsultiren, ich konnte aber keine Besserung bekommen. Bis mir Foley's Kidney Cure empfohlen wurde. Es war eine wahre Gottesgabe für mich. In Dingman's Stadtapotheke.“

— Die Demokraten und Populisten dieses (5) Congreßdistriktes haben in ihrer zu haltenden staatsgebanten Convention N. D. Sutherland zu ihrem Bannerträger ausersehen.

— Eine Frau sorgt sich, bis sie Runzeln hat und dann sorgt sie sich weil sie sie hat. Wenn sie Hollister's Rody Mountain Thee nehmen würde, würde sie keine haben. Ein helles, freundliches Gesicht folgt dem Gebrauch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— Uebermorgen findet auf der Farm von Chas Länge die Hochzeit dessen Tochter Martha mit Fritz Meinte statt und sind zahlreiche Einladungen zu der Feier ergangen.

— Wenn Ihr in der Stadt seid und Eure Geschäfte besorgt, dann verläumt es nicht, Euren Lunsch in Peter Petersen's neuer Wirtschaft, ein Glas Dick Bros. Bier mundet dazu nämlich ganz vortrefflich.

— Vom 11 — 13. September findet zu Ord eine Fair statt und ist der 11te als „Grand Island Tag“ bestimmt worden, weshalb der hiesige Commercial Club für den Tag eine Excursion nach Ord arrangirt und Alle einladet, sich an derselben zu betheiligen.

— Seit lezter Zeit ist man dabei, die großen Pfosten für die städtische elektrische Lichtanlage an den verschiedenen Straßen zu vertheilen und werden sie bald gesetzt werden. Seit Kurzem sind auch die Veränderungsarbeiten an der Wasserwerkstation im Gange. Der Brück-Schornstein wurde abgetragen, die städtische Waage verlegt und die Arbeiten für den Neubau in Angriff genommen. Hoffentlich gehen die Einrichtungen vorwärts, damit die Stadt bald ihr eigenes Licht hat, sowie mehr Wasser.

— Die „Gemüthlichkeit“ Loge der Hermannsöhne von Hastings hatte lezten Sonntag einen Spezialzug engagirt, um nach Grand Island zu kommen und dem hier stattfindenden Stichtagsfest der „Vorwärts“ Loge beizuwohnen. Es war eine lustige, fröhliche Gesellschaft die herüberkam und sind wir unseren Hastingser Freunden, sowie auch denen von Columbus, die uns zu dem Fest so zahlreich mit ihrem Besuch erfreuten, zu besonderem Dank verpflichtet. Grand Island wird nicht verfehlen, bei Gelegenheit sich zu revanchiren.